

Gebet „Warten“

Lieber Gott,
manchmal fällt es so schwer,
auf etwas warten zu müssen,
dann vergeht die Zeit so langsam.
Doch du bist bei allen Menschen,
die warten müssen.
Du lässt sie nicht allein.
Schenke uns jetzt im Advent viel Geduld.
Amen.



Geschichte „So lange warten!“

Vor dem ersten Dezember bekam Tommy von seiner Oma ein tolles Geschenk: einen Adventskalender. Hinter jedem der 24 Türchen wartete eine leckere Überraschung auf Tommy. Am liebsten hätte er auf der Stelle alle Türchen aufgemacht. Er konnte es kaum erwarten. Aber seine Oma sagte: „Nur ein Türchen pro Tag!“

Jetzt hatte er erst fünf Türchen seines Adventskalenders öffnen dürfen. Und neunzehn waren noch zu! Warum dauerte das so lange? Was wohl hinter den geschlossenen Türchen noch alles zu finden war? Wenn die Tage doch nur ein bisschen schneller vergehen würden. Nach jedem Türchen musste man so lange warten, bis das nächste an der Reihe war. Ein Tag konnte so lang sein. Das war einfach gemein!

Warum öffnete er nicht einfach alle auf einmal – jetzt sofort und auf der Stelle? Dann wüsste er wenigstens, was sich hinter allen Türchen verbarg und er müsste sich nicht mehr die ganze Zeit den Kopf zerbrechen. Er spähte in den Flur hinaus. Seine Mama war gerade am Telefon. Vorsichtig schloss er die Tür. Jetzt gab es kein Halten mehr: Er griff nach dem Adventskalender und riss ein Türchen nach dem anderen auf. Er steckte sich die Schokolade in den Mund – war das lecker! Er verschlang Schokoladenstück für Schokoladenstück. Die Bildchen, die hinter den Türchen zum Vorschein gekommen waren, sah er nur kurz an: ein schön geschmückter Weihnachtsbaum, ein Schneemann, ein Adventskranz ...

Gerade als er das letzte Türchen aufriss, klopfte es an der Tür. Mama streckte den Kopf ins Zimmer und fragte: „Tommy, möchtest du auch einen Tee?“ Da entdeckte sie den Adventskalender. Ihre Augen wurden ganz groß: „Du hast schon alles aufgemacht?! Es sind doch noch fast drei Wochen bis Weihnachten!“

Tommy fiel keine Antwort ein. In seinem Bauch rumorte es – so viel Schokolade hatte er gegessen.

Er legte den Adventskalender auf die Seite.

Den brauchte er jetzt nicht mehr. Er hätte ihn genauso gut in den Papierkorb werfen können. Womit sollte er sich denn jetzt bis Weihnachten die Zeit vertreiben?



Ausmalbild „Wie lange dauert das noch?“

